

Digitale Klassenbücher

Beitrag von „Alasam“ vom 12. Mai 2022 08:41

[Zitat von Xandir83](#)

Das ist genau das Problem. Dass es für Kollegen einfach ist, liegt auf der Hand. Aber ich spreche aus der Sicht des Untis-Verwalters. Das Anlegen scheint doch zeitaufwändiger zu sein. Die Papierklassenbücher sind in der Verantwortung der jeweiligen Klassenlehrer. Jetzt muss alles die stellv. Schulleitung bei uns alles erst digital vorausfüllen sozusagen.

Das Problem ist auch, dass einerseits die Rechte für die Bedienung solcher Programme für die einfache Lehrkraft sehr eingeschränkt werden, da die SL/Verantwortlichen befürchten, man könne da (versehentlich?) Dinge tun, die unerwünscht sind (in Einzelfällen mögen solche Ängste berechtigt sein), was andererseits zu mehr Aufwand für diejenigen führt, die über größere Rechte verfügen.

Ich finde es sehr nervig, gefühlt für jeden Pups zu jemandem mit mehr Rechten gehen zu müssen, weil das Programm nicht zulässt, dass ich dieses und jenes eintragen oder einsehen kann. Die Leute mit den Admin-Rechten finden es auch nervig. Aber das Vertrauen seitens der SL/Verantwortlichen in die einfache Lehrkraft scheint eben leider auch sehr eingeschränkt zu sein.